

Auftakt-Veranstaltung des AK Produktionstechnik im Bezirksverein Bayern Nordost

Am Mittwoch, 23. Februar 2011 trafen sich zahlreiche VDI-Mitglieder aus dem Gebiet des BV zur Neugründung des Arbeitskreises Produktion. Die interessierten Teilnehmer erarbeiteten in einer moderierten Methode Themen für das künftige Betätigungsfeld des Arbeitskreises. Dies wurde mit großem Engagement angegangen und respektablem Ergebnis abgeschlossen.



Teilnehmer ordnen die Themen in Gruppen.

Fotos: Willi L. Mohr

Themenfeld des Arbeitskreises

Die Gesellschaft für Produktionstechnik und Logistik (GPL) des VDI e.V. gliedert sich in die drei Fachbereiche: FB1 „Produktionstechnik und Fertigungsverfahren“, FB2 „Fabrikplanung und Betrieb“, und FB3 „Technische Logistik“. Im VDI-BV Bayern Nordost werden die Themen des FB2 durch den Arbeitskreis (AK) „Durchgängiges Engineering“ und des FB3: durch den AK „Fördertechnik Materialfluss Logistik“ vertreten. Jetzt soll auch der FB1 wieder aktiviert werden.

Die Inhalte des AK Produktionstechnik sind die Fertigungsverfahren nach DIN 8580 Urformen, Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten, Stoffeigenschaften ändern, sowie Querschnittsthemen wie Management der Produktion, Fertigungstechnik und Montageverfahren, Anlagenmanagement und Instandhaltung.

Methode

Für die methodische Themensammlung konnte durch den bisherigen AK-Leiter Dipl.-Ing. (FH) Günter Petruschek und den zukünftigen

AK-Leiter Dipl.-Ing.(BA) Christian Weiss der erfahrene Moderator Dipl.-Ing. Willi L. Mohr gewonnen werden. In einem mehrstufigen Verfahren wurden die Kernthemen der Teilnehmer ermittelt, die im ersten Schritt die Basis der Aktivitäten sein sollen. Nach einer kurzen Auflockerungsrunde sammelte das dreiköpfige Moderatorenteam per Zuruf die Themen der Teilnehmer. Danach wurden diese vereinzelt und durch die Teilnehmer thematisch geordnet und in Gruppen eingeteilt. Im letzten Schritt wurden diese Themencluster durch die Teilnehmer nach deren Interessen bewertet.

Weiterarbeit im Arbeitskreis

Die entstandenen Themencluster wurden in zwischen eingängigen Oberbegriffen zugeordnet. Somit ergab sich ein Ergebnis, welches die Interessen der beteiligten AK-Mitglieder widerspiegelt. Hier die drei am stärksten gefragten Oberbegriffe: „Management der Produktion“, „Netzwerkbildung mittels Knüpfen von neuen Kontakten“ und „Innovationen in den Fertigungsverfahren“.

Inhalt der AK-Weiterarbeit und Themen des Folgetreffens sind die Sammlung von konkreten Veranstaltungsvorschlägen, sowie die Schärfung des Profils dieser Cluster verbunden mit dem Hauptthema des Arbeitskreises „Fertigungsverfahren nach DIN 8580“.

Folgetreffen

Bei einem vereinbartem Folgetreffen sollen vorhandene und bisher gesammelte Ideen vorgestellt und in gemeinsamer Abstimmung über weitere Inhalte entschieden werden. Ferner sollen für weitere Themen Referenten aus dem Kreis der AK-Mitglieder oder durch deren Vermittlung gewonnen werden.

Das Folgetreffen findet am 13. April 2011 um 19 Uhr an der Georg-Simon-Ohm Hochschule im Raum A402, Keßlerplatz 12 in Nürnberg statt.

Anmeldungen wie gewohnt unter www.vdi.de/7564.0.html unter „Veranstaltungen“ oder VDI@ohm-hochschule.de möglich.

Dipl.-Ing. (BA) Christian Weiss